

Schweizerische Heimtextilien im Visiona-System für Wohnharmonie

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - (1973)

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794670>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Wohnwelle, welche die heutigen Menschen erfasst hat, zieht immer weitere Kreise, und die Ansprüche an eine Behaglichkeit und Entspannung bietende Wohnharmonie werden grösser und ausgeprägter. Der Koordinationsgedanke, der in der Mode besonders stark vertreten ist, greift nun massiv auch auf das Gebiet der Heimtextilien über und steigert die Nachfrage nach farblicher und dessinmässiger Abstimmung von Teppichen, Dekostoffen, Möbelbezugsstoffen und sogar Tischdecken und Bettüberwürfen. Es verwundert deshalb nicht, dass sich aufgeschlossene, namhafte Heimtextilienunternehmen der von Bayer AG, Leverkusen, aufgeworfenen und ausgearbeiteten «Visiona»-Idee angeschlossen haben und ihre entsprechenden Produkte farblich wie dessinmässig danach ausrichten.

Auch in der Schweiz konnten sich die Dralon® verarbeitenden Heimtextilienunternehmen für das «Visiona»-System für Wohnharmonie begeistern. Da sich die entsprechenden Textilien zum Kombinieren mit dem gleichgerichteten ausländischen Angebot ohne Einschränkung eignen, wird gleichzeitig auch das Exportgeschäft gesteigert.

Waren die «Visiona» 1 und 2 dazu bestimmt, futuristisches Wohnen aufzuzeigen und gedankliche Anregungen zu geben, so schuf man um «Visiona» 3 des Franzosen Mourgue bewusst ein Umfeld mit Heimtextilien, um auf diesem Gebiet einen rasch realisierbaren Weg

zum modernen Wohnen zu weisen. 9 «Visiona»-Farbkreise aus 12 Einzelfarben für alle Sparten der Heimtextilien werden künftig das Kombinieren erleichtern: Stein grau, Onyxschwarz, Erdbraun und Moosoliv als Naturtöne der Erde, Zitronengelb, Eidottergelb, Apfelgrün und Smaragdgrün als Assoziation mit Pflanzen und Tieren, Wasserblau, Veilchenviolett, Fuchsiarot und Carotte als Ausdruck der Freude, der Bewegung, des Spiels. Hinzu kommt die Möglichkeit der Schattierungen aus der Tendenzfarbkarte, wobei aber immer eine Farbe eines Kreises die optische Dominante bildet.

Für die Dessinierung gelten als Hauptthemen «Natur» und «Spiel», was wiederum zu einer Kongruenz führt, wenn auch jeder Entwerfer seine persönliche Auffassung davon halten kann und die Dessinierung der Textilien danach gestalten darf.

In der Schweiz sind es vor allem die Dekostoff-Hersteller, die sich am «Visiona»-System für Wohnharmonie beteiligen. Ihre Kollektion ist bereits sehr reichhaltig und soll noch weiter ausgebaut werden. Möbelstoff- und Tischwäsche-Hersteller haben sich der Gruppe ebenfalls angeschlossen. An der Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag und Haustextilien in Frankfurt im Januar 1973 soll das europäische Gesamtangebot in einer Sonderschau präsentiert werden. Dieses wird rund 3500 Artikel umfassen — jeder mit der «Visiona»-Etikette für den Handel rasch erkennbar gemacht.

SCHWEIZERISCHE HEIMTEXTILIEN

IM

VISIONA-SYSTEM FÜR WOHNHARMONIE



Bayer-Faser AG, Basel

Dekostoffe aus Bayer-Textilfaser Dralon®.

1. LINOTEX AG, KIRCHBERG

Aufgelockerte Streifenwirkung auf einer stark durchbrochenen Hochhausgardine.

Effet de rayures traitées librement sur un rideau « gratte-ciel » fortement ajouré.

Loose striped effect on high-rise net curtaining with marked open-work.

Effetto aerato di righe su tendina sun-filter con ricco traforo.

Tissus pour rideaux en fibre textile Bayer Dralon®.

2. HAUSAMMANN TEXTIL AG WINTERTHUR

« Macuto », Sunfilter mit originellem Karo-Durchbruchdessin.

« Macuto », voile « sun filter » ajouré, à original dessin à carreaux.

“Macuto”, sunfilter with original open-work check design.

« Macuto », sunfilter con originale disegno traforato a quadri.

Curtaining fabrics in Bayer textile fibre Dralon®.

3. LINOTEX AG, KIRCHBERG

Sunfilter mit markanter Streifenwirkung.

Voilage « sun filter » à effet de rayures accentué.

Sunfilter with striking striped effect.

Sunfilter con accentuato effetto a righe.

Tessuti per arredamento di fibra tessile Bayer Dralon®.

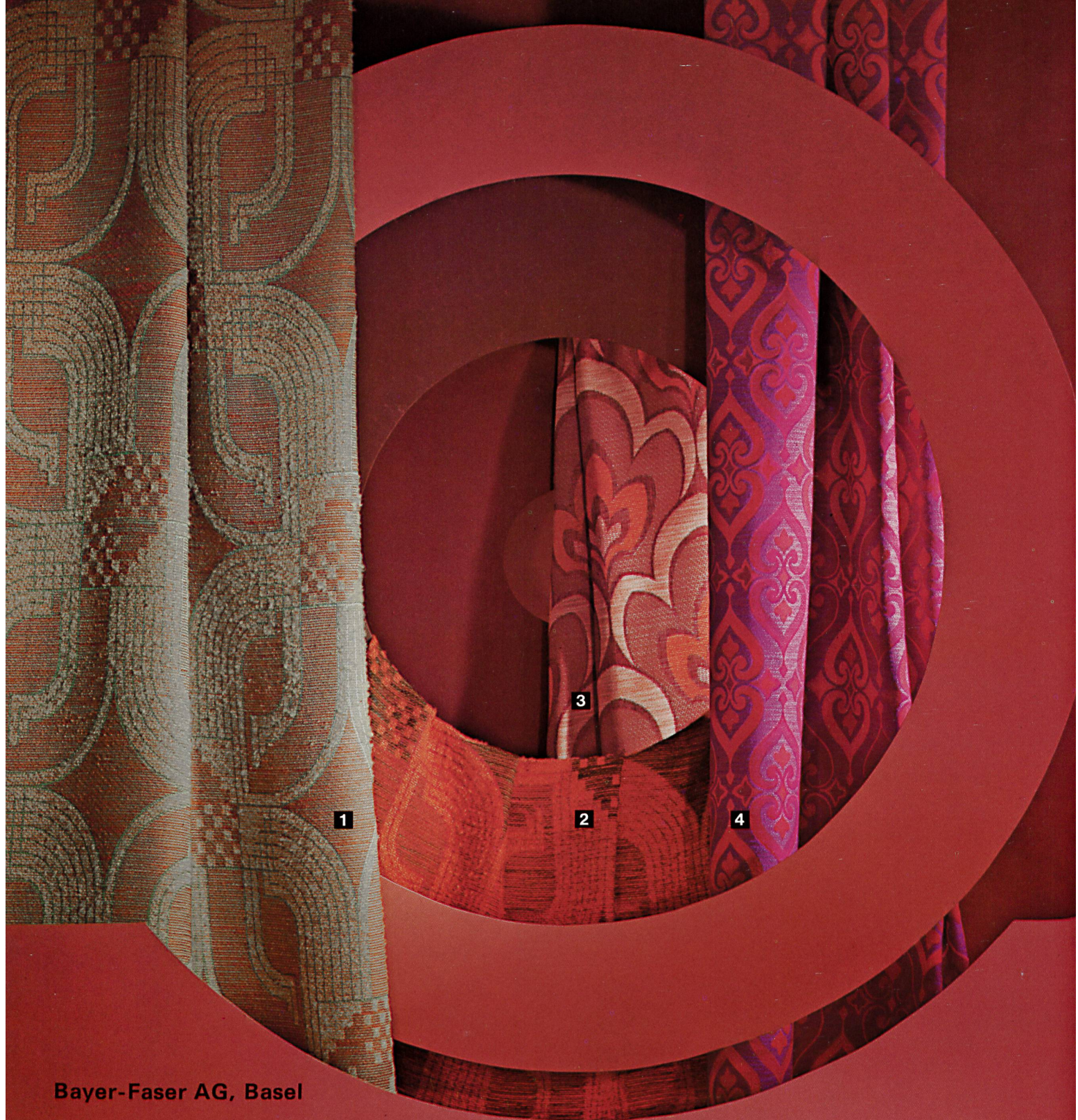
4. HAUSAMMANN TEXTIL AG WINTERTHUR

Raschel-Hochhausgardine aus 19 % Perlon®/81 % Dralon®.

Rideau « gratte-ciel » rachel en Perlon® et Dralon® (19:81).

Rachel high-rise net curtaining in 19 % Perlon®/81 % Dralon®.

Tendina sunfilter tipo raschel; Perlon® 19 %, Dralon® 81 %.



Bayer-Faser AG, Basel

Dekostoffe aus Bayer-Textilfaser Dralon®.

1.+2. TISCA TISCHHAUSER & CO. AG, BÜHLER

Modisch elegantes Gewebe mit Bouclé-Effekt.

Tissu moderne élégant, avec effet bouclé.

Elegant fashionable fabric with bouclé effect.

Elegante tessuto di moda con effetto bouclé.

Tissus pour rideaux en fibre textile Bayer Dralon®.

3. E. ROELLI & CO. AG, ST. GALLEN
Grossrapportige Jacquard-Dessins in stilisiert floraler Richtung.

Dessins jacquards à grand rapport, d'inspiration florale stylisée.

Jacquard stylised floral design with large repeat.

Disegni floreali stilizzati jacquard di grande rapporto.

Curtaing fabrics in Bayer textile fibre Dralon®.

4. J. PELZ & CIE, CARTIGNY
Jacquardgewebe mit Effektgarnwirkung.

Tissu jacquard avec effets de filés fantaisie.

Jacquard fabric with yarn effect.

Tessuto jacquard con filo d'effetto.

Tessuti per arredamento di fibra tessile Bayer Dralon®.

5. MÖBELSTOFFWEBEREI
ROBERT LENZ,
MEISTERSCHWANDEN

Grosszügig gemustertes Dekogewebe.

Tissu tecture à motifs largement traités.

Attractively patterned curtaining fabric.

Tessuto per arredamento con ampio disegno.



5

6

7

8

Bayer-Faser AG, Basel

Dekostoffe aus Bayer-Textilfaser Dralon®.

6. J. PELZ & CIE, CARTIGNY

Fantasievoll aufgelockertes Schlangenlinien-Dessin mit Längswirkung. Dessin serpentins très libre, traité en longueur.

Original serpentine design with length-wise effect.

Disegno a serpentine, fantasioso ed aerato, con effetto longitudinale.

Tissu pour rideaux en fibre textile Bayer Dralon®.

7. GESSNER AG, WÄDENSWIL

Ornamentale Querbetonung auf rustikalem Gewebe.

Tissu rustique avec ornements dans le sens de la largeur.

Diagonal effect on rustic fabric.

Accento ornamentale trasversale su tessuto rustico.

Curtainging fabrics in Bayer textile fibre Dralon®.

8. HABIS TEXTIL AG, FLAWIL

Elegantes Jacquard-Dessin mit abgeschattierten Rottönen.

Élégant dessin jacquard en tons rouges nuancés.

Elegant jacquard design with shaded tones of red.

Elegante disegno jacquard con tonalità rosse ombreggiate.



Bayer-Faser AG, Basel

Dekostoffe und Tischdecke aus Bayer-
Textilfaser Dralon®.

1. AG VEIT & CO., KREUZLINGEN

Spiel von verschiedenen Farbschattie-
rungen mit Hell-Dunkel-Wirkung.

Jeu de nuances avec effets clair-foncé.
Subtle play of different shades with
light and dark effect.

Gioco d'ombra di varie tinte, con effetto
chiaroscuro.

Tissus pour rideaux et tapis de table en
fibre textile Bayer Dralon®.

2. WORB & SCHEITLIN AG, WORB

Zier-Tischdecke mit zweifarbigen
Streifen auf Strukturgewebe.

Tapis de table ornemental à rayures
bicolores sur fond structuré.

Attractive tablecloth with two-toned
stripes on a structured fabric.
Tovaglia da decoro con righe a due
colori, su tessuto a struttura.

Curting fabrics and tablecloths in
Bayer textile fibre Dralon®.

3. HABIS TEXTIL AG, FLAWIL

Bewegt lebendiges Jacquard-Dessin
in modischen Naturtönen.

Dessin jacquard animé en tons naturels
mode.

Gay jacquard design in fashionable
natural shades.

Disegno jacquard vivace e mosso, in
vari attuali colori naturali.

Tessuti per arredamento e tavoglia di
fibra tessile Bayer Dralon®.

4.+5. « ABZ » ADOLPHE BLOCH
SÖHNE AG, ZÜRICH

Effektreiche Jacquardgewebe mit hel-
lem Fond und raffinierter Schattenwir-
kung.

Tissus jacquards à effets ombrés très
subtils sur fond clair.

Striking jacquard fabric with light
ground and subtle shaded effect.

Tessuti jacquard a sfondo chiaro, con
raffinato effetto d'ombra.



Bayer-Faser AG, Basel

Deko- und Möbelbezugsstoffe aus Bayer-Textilfaser Dralon®.

Tissus pour rideaux et meubles en fibre textile Bayer Dralon®.

Curtaining and upholstery fabrics in Bayer textile fibre Dralon®.

Tessuti per arredamento e per rivestimento di mobili di fibra tessile Bayer Dralon®.

1. HAUSAMMANN TEXTIL AG ST. GALLEN

Stilisiert floral bedruckte Hochhausgardine.

Rideau « gratte-ciel » imprimé à dessin floral stylisé.

High-rise net curtaining with stylized floral print.

Tendina sunfilter con stampa floreale stilizzata.

2.+4. « NELO » J. G. NEF & CO. AG, HERISAU

« Fontana », bedruckte Sunfilters mit ornamentalem und Streifendessin.

« Fontana », voilages « sun filters » imprimés, à motifs ornementaux et rayures.

“Fontana”, printed sunfilters with ornamental and striped design.

« Fontana », sunfilter stampati con disegno ornamentale e disegno a righe.

3. TEXTILWERKE AG MEISTERSCHWANDEN

Möbelbezugsstoff mit akzentuierten Blockstreifen.

Tissu pour meubles avec larges rayures très marquées.

Upholstery fabric with bold block stripes.

Tessuto per rivestimento di mobili con righe piene e accentuate.

5. CHRISTIAN FISCHBACHER CO. ST. GALLEN

Bedruckter Sunfilter auf Weissfond. Voilage « sun filter » imprimé sur fond blanc.

Printed sunfilter on a white ground. Sunfilter stampato su sfondo bianco.



Bayer-Faser AG, Basel

Dekostoffe aus Bayer-Textilfaser Dralon®.

1. MÖBELSTOFFWEBEREI
ROBERT LENZ,
MEISTERSCHWANDEN

Originelles Dessin mit verschobenen Rechtecken als spielerisches Element.

Original et amusant dessin à rectangles décalés.

Original design with staggered rectangles adding an amusing touch.

Originale disegno con rettangoli sparsi d'effetto leggiadro.

Tissus pour rideaux en fibre textile Bayer Dralon®.

2. E. ROELLI & CO. AG,
ST. GALLEN

Ornamentik mit harmonischer Farbabstimmung.

Ornementation en coloris harmonisés. Attractive design in beautifully harmonised colours.

Ornamenti con tonalità armoniosamente combinate.

Curtaining fabrics in Bayer textile fibre Dralon®.

3. GESSNER AG, WÄDENSWIL

Stilisiertes Blumendessin mit grossem Rapport auf schwerem Jacquardgewebe.

Dessin floral stylisé, à grand rapport, sur tissu jacquard lourd.

Stylised floral design with large repeat on heavy jacquard fabric.

Disegno floreale di grande rapporto su pesante tessuto jacquard.

Tessuti per arredamento di fibra tessile Bayer Dralon®.

4. LINOTEX AG, KIRCHBERG

Rustikaler Dekostoff mit buntem Streifenefekt.

Tissu tentures rustique avec effet de rayures multicolores.

Rustic curtaining fabric with gay striped effect.

Tessuto per arredamento rustico con variopinto effetto a righe.

Textiles suisses d'intérieur et système « Visiona »

L'engouement pour le foyer et le résidentiel, qui s'est emparé de l'homme d'aujourd'hui, s'étend de plus en plus et la recherche d'une harmonie de l'habitat offrant commodité et relaxation devient toujours plus impérieusement exigeante. La tendance à la coordination, qui s'est fortement manifestée dans la mode, s'étend maintenant avec vigueur dans le domaine des textiles d'intérieur et fait monter la demande en tapis, voilages, tentures, tissus pour meubles et même en tapis de table et couvre-lits harmonisés dans leurs coloris et leurs dessins. Il n'est donc pas étonnant que des entreprises connues et d'esprit ouvert aux nouveautés de la branche des textiles d'intérieur aient adopté le système « Visiona » lancé et mis au point par Bayer SA à Leverkusen et y aient adapté leur production, aussi bien en fait de dessins que de coloris.

En Suisse aussi, les fabriques de textiles d'intérieur utilisant le Dralon® se sont enthousiasmées pour le système « Visiona ». Comme les textiles produits dans cet esprit peuvent être utilisés sans réserve avec des articles de même inspiration fabriqués à l'étranger, les exportations en sont favorisées d'autant.

Si les « Visiona » 1 et 2 étaient destinés à ouvrir des perspectives vers un art futur de l'habitat, « Visiona » 3 du Français Mourgue crée consciemment un environnement de textiles d'intérieur afin d'indiquer, dans ce domaine, un moyen rapidement réalisable d'arriver à un art moderne d'habiter. A l'avenir, neuf cibles de couleurs « Visiona », comprenant 12 coloris pour tous les secteurs de l'industrie des textiles de maison, faciliteront les combinaisons; ce sont gris, noir, brun et vert olive foncé — coloris naturels, proches de la terre — jaune citron, jaune d'œuf, vert pomme et émeraude, tons associés aux mondes animal et végétal, bleu, violet, fuchsia et carotte, expressions de la joie, du mouvement, du jeu. En plus, il existe la possibilité de nuancer ces coloris, une couleur présente dans une des cibles représentant la dominante.

En fait de dessins, les thèmes principaux sont la nature et le jeu, ce qui constitue de nouveau une correspondance, chaque dessinateur étant naturellement libre d'interpréter ces suggestions à sa guise pour la création de ses propres dessins.

En Suisse, ce sont avant tout les fabricants de tissus d'ameublement qui se rallieront au système « Visiona ». Leurs collections sont déjà très riches et doivent être encore étendues. En janvier 1973, à la Foire spécialisée de Francfort (textiles d'intérieur, revêtements de sol et linge de maison), l'assortiment « Visiona » européen complet sera visible dans le cadre d'une présentation spéciale qui comprendra 3500 articles environ, chacun étant aisément reconnaissable grâce à l'étiquette « Visiona ».

Swiss home textiles and the "Visiona" system

The sudden new emphasis on the home, which has caught hold of people today, is spreading to ever wider circles and the search for harmony in home decoration offering greater comfort and more conducive to relaxation is becoming increasingly marked. The trend towards coordination, which is particularly evident in fashion, is now taking a vigorous hold in the home textile field and increasing the demand for carpets, curtaining and upholstery fabrics, and even tablecloths and bedspreads in matching colours and designs. It is not surprising therefore that a number of well-known go-ahead home textile firms have agreed to join in the "Visiona" scheme worked out and put into effect by Bayer Ltd. of Leverkusen and to adapt their production accordingly with regard to colour and design. In Switzerland too, the home textile factories using Dralon® have grown enthusiastic about the "Visiona" system. Since the textiles manufactured according to this system are ideally suited for combining with similarly designed articles manufactured abroad, exports are favoured too.

While the "Visiona" 1 and 2 were intended to offer scope for futuristic homes and arouse interest in them, "Visiona" 3 by the Frenchman Mourgue reveals a deliberate intention to create an environment with home textiles in order to show a quick way of creating a modern habitat. In future, nine "Visiona" colour circles, adopted by all home textile sectors, will simplify combinations. The palette comprises twelve colours: the natural earthy tones of stone grey, onyx black, earth brown and olive moss; those associated with plants and animals—lemon yellow, egg yolk, apple green and emerald green; as well as water blue, violet, fuchsia and carrot expressing joy, movement and play. It is these fashionable colours that are used to form the various circles in which one colour always represents the optical dominant.

With regard to designs, the main themes are "Nature" and "Play", which again leads to a certain overall uniformity, even though each designer is naturally free to give his own personal interpretation of these suggestions in creating his own designs.

In Switzerland, it is mainly curtaining fabric manufacturers who have adhered to the "Visiona" scheme. Their collections are already very rich and are to be extended still further. Furnishing fabric and table-linen manufacturers have also joined the group. At the Home Textiles Fair in Frankfurt in January 1973, the whole European output will be on display in a special exhibition, featuring some 3,500 articles, all easily recognizable thanks to the "Visiona" label.

Il sistema « Visiona » e i tessuti svizzeri per arredamento

La voga dell'arredamento, caratteristica della nostra epoca, si diffonde sempre più mentre aumentano le esigenze dell'uomo moderno rispetto a una maggiore comodità e un rilassamento più intenso nell'ambito della casa.

La tendenza alla coordinazione, presente specialmente nel campo della moda, si estende ora ai tessuti per la casa e provoca un forte aumento della domanda di tappeti, stoffe per arredamento, stoffe per mobili e persino di tovaglie e coperte da letto accordate tra di loro nei disegni e nei colori.

E' quindi naturale che un dinamico gruppo di rinomate imprese tessili abbia accettato il programma « Visiona » creato ed elaborato dalla Bayer SA, di Leverkusen, e stia adattando a tale programma i rispettivi prodotti tessili.

Anche in Svizzera le imprese tessili di trasformazione del Dralon® si sono interessate al sistema « Visiona ». Poiché i tessuti così prodotti possono essere combinati senza restrizioni con i prodotti esteri realizzati secondo lo stesso principio, le esportazioni sono l'oggetto di un'attenzione particolare.

I « Visiona » 1 e « Visiona » 2 erano destinati a dare l'annuncio dell'arredamento futuristico e a stimolare gli impulsi creatori; « Visiona » 3, del francese Mourgue, rappresenta la volontà cosciente di spostare il centro di gravità sui tessuti per la casa, allo scopo di definire in questo campo un modo di realizzare rapidamente un ambiente moderno. D'ora in poi le combinazioni saranno facilitate da 9 dischi di colori « Visiona » composti da 12 singoli toni che si ritroveranno in tutti i settori dei tessuti per la casa: grigio pietra, nero onice, bruno terra e olivastro muschio rappresentano le tonalità naturali della terra; giallo limone, giallo tuorlo d'uovo, verde mela e verde smeraldo l'associazione con le piante e gli animali; blu acqua, viola violetta, rosso fucsia e carota l'espressione della gioia, del movimento e del gioco. In più esiste la possibilità di ottenere varie sfumature secondo la lista dei colori tipo; in ogni disco il colore di un singolo anello rappresenta però la dominante ottica.

I soggetti principali del design sono la « natura » e il « gioco »; anche qui la congruenza è garantita benché ogni stilista possa interpretare il soggetto secondo la propria sensibilità e adattarvi il disegno dei tessuti.

In Svizzera sono innanzitutto i produttori di tessuti per arredamento che partecipano al sistema « Visiona ». La loro collezione è già molto copiosa e sarà ancora ampliata. Il gruppo comprende anche produttori di stoffe per mobili e di biancheria per la tavola.

All'occasione dell'esposizione professionale di tessuti per la casa, rivestimenti del suolo e tessuti domestici di Francoforte, in gennaio 1973, l'offerta europea sarà globalmente presentata nel quadro di un'esposizione particolare. Tale offerta conterà 3500 articoli, tutti contraddistinti per il commercio con un'etichetta « Visiona ».